



Frankreich straft Google und Amazon-Tochtergesellschaft mit 135 Millionen Euro für nicht autorisierte Cookies

**Frankreichs CNIL-Datenschutzbeauftragter sagte am Donnerstag, er habe Google zweimal wegen Werbung mit Cookies zu einer Geldstrafe von insgesamt 100 Millionen Euro und eine Amazon-Tochter zu einer Geldstrafe von 35 Millionen Euro verurteilt.**

Die Regulierungsbehörde sagte, die Geldstrafen seien „für das Platzieren von Werbe-Cookies auf den Computern der Nutzer – ohne vorherige Zustimmung und ohne angemessene Information“.

Ein Cookie ist ein kleines Datenelement, das im Browser eines Benutzers gespeichert wird und es Websites ermöglicht, Benutzer zu identifizieren und sich an ihre früheren Aktivitäten zu erinnern.

Die CNIL sagte, dass, wenn ein Benutzer die Website google.fr besuchte, mehrere Cookies, die zu Werbezwecken verwendet wurden, automatisch auf seinem Computer platziert wurden, ohne dass eine Aktion seitens des Benutzers erforderlich war.

Ähnliches sei auch beim Besuch einer Seite der Website amazon.fr geschehen.

Die CNIL sagte weiterhin, dass diese Art von Cookies „nur platziert werden kann, nachdem der Benutzer seine Zustimmung zum Ausdruck gebracht hat“, und die Firmen verletzten damit die Vorschriften über den Erhalt einer vorherigen Zustimmung.

Die Datenschützer bemängelten, dass Google keine ausreichenden Datenschutzinformationen für die Nutzer zur Verfügung stellte, sie nicht über die platzierten Cookies informiere und dass selbst nach deren Blockierung immer noch mindestens ein Cookie funktionstüchtig war.

Die CNIL sagte auch, Amazon habe bis September 2020 keine klaren oder vollständigen Informationen über die Cookies, die sie auf den Computern der Nutzer platziert habe, zur Verfügung gestellt.

Auch Google habe zwar im September die Platzierung von Cookies ohne Zustimmung auf den Computern der Nutzer gestoppt, sagte die CNIL, fügte jedoch hinzu, dass es noch immer keine ausreichende Erklärung für deren Verwendung gebe.

Die Regulierungsbehörde meinte, „egal welchen Weg die Nutzer zum Besuch der Website benutzten, sie wurden entweder unzureichend oder nie über die Tatsache informiert, dass Cookies auf ihrem Computer platziert wurden“.



## Frankreich straft Google und Amazon-Tochtergesellschaft mit 135 Millionen Euro für nicht autorisierte Cookies

Die Strafe von 35 Millionen Euro wurde gegen die Tochtergesellschaft Amazon Europe Core verhängt.

Die CNIL verhängte Geldbußen in Höhe von 60 Millionen Euro gegen Google LLC und 40 Millionen Euro gegen Google Ireland Limited.